

Hoom - Skuuling for unnere Senjorinne un Senjorn

Andauernd wern mir mit neie daamische englingsche Vukabln belästicht, des nimmt dermos`n ieberhand, des mor zen Schluss gar nischt meh vorstieft. Dessewagn gibt's heit ausn Eimstocker Arzgebirgs-Lexikon-Dudn in klenn Lehrgang. Zwar net ieber su ne Vidjo-Konforenz, mir namme abn dodorzu unner Blattl. Also lus giefts, frisch geschriebn is halb gewunne, oder wie des haaßt. Zen Vorständnis: erscht de englische, dann de arzgebirgdeutsche Schreibweis un noocherts de Bedeitung:

Homeschooling - Homskuling - Unnerricht dorham in Stiebel oder aa in dor Kich

Lockdown - Lokdaun - do fährt kaane Lok zen unnern Bahuf, des is ne Ausgangssperr

Shutdown - Schattdaun - allis schließn, osperrn, stillegn un runnerfahrn, is gieft gar nicht meh

Hotspot - Hottspott - do tun de Witschers net ebber ihre Pfaar vospottn, na, des is e schlimmer Brennpunkt, aber net in Ufn

Click&Collect-Klick un Kollekt- aussuchn un aaklickn wos mor kaafn will in Innet mit dare Komputermaus un noocherts am Eikaafslodn ohuln

Podcast - Pottkaast - des is Gelaaber in Innet, mannichsmol issis ewos wart, aber aa viel unnitzis Zeich, dodorfier kosts nischt

Shitstorm - Schittstorm - des haaßt fei werklich „Schei...“ un dann noch „Sturm“ = lawinenartige ganz schlachte Kritik un ganz schlachte Redn ausn Innet

Influencer - Influenzer - des sei Latschweiber oder aa Latschmanner, die en dauernd ewos eiredn wölln, des mor wos kaafn oder ausprobieren söll, wos mor eingtlich gar net braucht im --- Social Web - halt! -

– aber des dorklärn mir erscht in dor nächstn **Hoom - Skuling – Stund**
Bis dohie – eier Arzgebirgs-Lexikon-Dudn-Schmidt



*Wer ewos of sein Harz hat, dar kaa dorwagn emol aarufn,
entweder bein Matthias 2666 oder bein Schmidt 2395!*



Erzgebirgischer Heimatverein
Eibenstock e.V.
Otto-Findeisen-Str. 14
08309 Eibenstock

Tel. 037752 / 2666 oder 2141
Internet:
www.heimatverein-eibenstock.de

Bankverbindung:
Erzgebirgssparkasse
IBAN: DE90 8705 4000 3892 2072 58
BIC: WELADED1STB

Unner Blatt`l



Nummer
192

Mitteilungsblatt des
Erzgebirgischen Heimatvereines
Eibenstock e.V.

März
2021



*Mei Arzgebirg, wie bist du schie,
doch uhne Leit, wu fiehrt des hie?*

Gefronn hatts schu heier,
 noch gar kaa festis Eis.
 E Gung, dar stieht an Weiher
 un sogt ze siech gar leis:
 „Iech will des nār mol wogn,
 des Eis werd mieh schu trogn!
 War weiß?



Dor Gung, dar stapft un hackt
 mit seine Stiefeln nei.
 Des Eis of aamol knackt –
 un krach! Schu bricht´s do nei!
 Grod wie e Krabs un zapplt
 mit seine Arm un Bein.



„Halft mir, iech muss vorsinkn
 in lauter Eis un Schnee
 Halft mir, iech muss dortrinkn
 in den tiefn See!“
 Wär net e Maa grod kumme
 dar siech e Harz genumme-
 oh weh!



Dar packt den Gung sein Schopp
 un ziehnt noocherts raus
 vom Fuß bis ze sein Kopp
 wie ne klaane Wassermuus.
 Des Gungl hat getroppt,
 dor Vater hat´s gekloppt
 dorham - zehaus.



Von Friedrich Güll (su im 1850 rim),
 ins gebirgische iebertrogn
 von Schmidt (su im Sechse rim am 24. Februar)

Wir gratulieren unseren Heimatfreunden

Hans-Alfred Taube am 17.03. zum 69. Geburtstag
 Werner Pechstein am 30.03. zum 82. Geburtstag



*Alter schützt vor Liebe nicht,
 aber Liebe
 schützt bis zu einem gewissen Grade
 vor Alter.
 - Unbekannt -*

- Geduld – Geduld – Geduld -Geduld – Geduld – Geduld -

*Leider kenne mir immer noch nicht vormaldn ~
 nooch wie vor sei noch su viel Eischränkunge,
 do kenne mir bein bestn Willn
 kenn Hutznobnd ohaltn.
 Aber mir bleibn dorbei:
 irgndwann is Friehling
 un do bliest ja su mannichs wieder auf
 ~vielleicht aa unner gemietlichs
 Mitenanner un Beisammesei
 in unnern Verein!!!*

*... un vorgasst net, war in Kompjuter un e Innetnet
 dorham hat, dar söllt halt aa emol of unnere Innetnetseit
www.heimatverein-eienstock guckn, do stieht allerhand!*

Im letzt`n Blatt`l is uns e Fahler unterloffn, hots jemand gemerkt?

Vorne drauf ham mor geschriebn:



Nummer 190, is war natierlich de **Nummer 191**.



Und rachts dornabn **Januar 2021**. Richtich muss is haasn **Februar 2021**.

Ihr misst´s halt amol von Hand vorbessern.

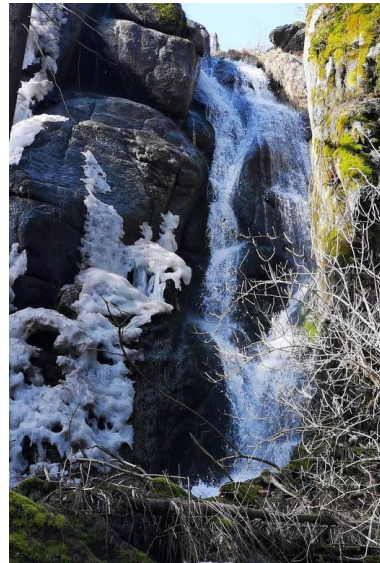
De Eiszeit war bei uns schu do...



Des war e Gewimmel do untn in Blaathol: Auto an Auto, kaa Parkplatz meh ze sah – mir sei gelei vür Schrack wetter nooch dor Sose nauf gefahrn un ham de „Talsperre des Friedens“ besucht. Do wars wirklich friedlich, mir warn do fast allaa!



E
I
S
F
A
L
L



oder Wasserfall ?

Alle annern Leit warn dorfier an unnern grußn Eis-Wasserfall un ham de Eiskraxler bewunnert un racht viel Fotos un Videos geschossn. Des war voraus zesaah, denn alle Fernseh- un Rundfunksendor ham des Doreichnis ja aa lautstark aagepriesn. Do braucht mor siech dann net ze wunnern, des allis hiestreemt! War net mit ne Auto war, dar is entweder ieber de Soser Stroß nooch Zimmersacher nei oder welche, die ganz mutich warn, die sei sugar bein Nonnehaisl nei spaziert. Dorbei sei is abn allis!



Wie de Zeit vorgieht ...

... ja des sogt wohl jeder emol wenn mor su ieber de vorgangene Gahr nochdenkt. Am deitlichst'n sieht mor des an de Kinner, bzw. itze in unnern Alter an de Enkkinner, oder wie itze be mir dodrah, das mor in's Rentnalter kimmt. Irgndwie freit mor siech drauf nimmer auf Aarbit gieh ze müß'n, aber wenns nochert su weit is, is s'is schu e bissl komisch. Fast dreißich Gahr war iech nu im Museum.

Am 1. September 1991 hob iech im Heimatmuseum, frieher hot's Heimatschau gehaasn, am Platz des Frieden ahfange derfn. Dor vorheriche Museumsleiter, dor Siegfried Dietrich war plötzlich vorstorbn und dor Erich Baumann is deserwgn kommissarisch als Museumleiter eigesetzt wurn. Er hot mir is Wichtigste ieber de



Heimatschau
um 1955

Museumsaarbit gezeicht und su kunnt iech viel von ne lerne. Im Laufe dr nächstn Gahr is aus dar Tatsach, dos nochn Bargbau de Stickerei for Eimstock a wichtiger Wirtschaftszweich gewaasn is die Idee entstandn, dass des im Museum noch deitlicher dargestellt werdn müßt. Es solln historische Stickmaschine aufgestellt werdn. Aber dodorfier war im Heimatmuseum ze wenich Platz und su

kams, dos in dr Unterstadt de ehemalige Drechsler-Villa als Museum eigericht wurn is. Und do kunnt iech dra mietaarbiten. Zum 1. Advent 1997 war de feierliche Eiweiung. Es sei gruße moderne Räumlichkeitn entstandn wu de Maschine aufgestellt werd'n kunnt'n und de Archive sei besser ausgestatt wurd'n. Is Heimatmuseum hieß von do aa Stickereimuseum bzw. Stickereischauwerkstatt, weil de Maschine vorgefiert werd'n kunnt'n. 2012 sei nochert noch de „Trumpold'sche Sammlung“ und 2018 de „Krauß'sche Sammlung“ suwie de „Mechanischen Landschaften“ dorzu kumme und su is 'is Stickereimuseum heit aa über de Stadt driebernaus gut beknann. ... Ja, und nu gieh ich in Rente. Es war ne schiene Zeit im Museum, an die ich gern zerick denk. Mei Nachfolgerin, de Antina Richter, hot seit'n 1. Februar is Museum-Zepter in dr Hand und iech bie mor sicher, dos se de Museumsaarbit mit Erfolg wetterfiern werd. Dodorzu wünsch iech ihr viel Erfolg und natierlich beste Gesundheit. Hoffn mor, dos ah bald wieder aufgemacht werd'n ka, damit Leit komme.



Stickereimuseum
seit 1997

Dor beste Winter un kaaner is do!



Winter in unnern Arzgebirg
– nár uhne Leit, un de
auswertign uhießing
Turistn - die fahln diesmol
ganz un gar...
Aber de Kammleup war
immer gut gespurt, do sei
fei viel unnerwags
gewaasn! Leider sei aa
Fusslatscher aafach drauf
ringestieft, die wollten nár
zen „Eiserne Tor“,
do gobs e paar wilde
Traffn bei Assn un Trinken!

Eibenstock
☀ -13°C
12.2.2021



De Sauna un aa is
Schwimmbod is laar,
laarer giehts gar net!



Peter Zitterbart



Do hinner dor Kirch is unner Skilift,
do braucht ihr aber net hinner ze guckn,
dar beweecht siech aa net!
Nár in dor Sose of dor Freilichtbühn
sei de Plätz besetzt, ach naa:
des is ja aa nár Schnee...



Un aa aufn
Hirschkopp
in Carlsfald
is fei nicht
lus, kaaner
fährt den
schenn
Hang no,
Des gobs
aa noch
nie!!!

